

PRATTELN *Längi*

QUARTIERENTWICKLUNG

Gemeinde pratteln



Präsentation Einwohnerratssitzung vom 28. März 2011

Inhalt

- Ausgangslage und Ziel der Quartierentwicklung
- Der nationale und kantonale Kontext
- Der Prozess in Pratteln im Überblick
- Beteiligte, Organisation und Zuständigkeiten
- Fotografischer Einblick in die Arbeit der letzten zwei Jahre
- Ausblick: Ziele 2011, Sicherung der Erfahrungen

Ausgangslage: grosse Distanz, fehlendes Verständnis



Herausforderungen



Herausforderungen

- Kommunikation, Information, Partizipation
- Soziale Situation, Durchmischung
- Frühförderung, Tagesbetreuung, Schulerfolg
- Beratung, Sprachförderung, Erwachsenenbildung
- Zusammenleben, Integration, Begegnung
- Freizeit, Sport, Kultur
- Nutzung öffentlicher Raum, Naherholung
- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
- Räumliche Entwicklung nach innen und nach aussen
- Verkehrssituation und ÖV-Erschliessung

Quartierentwicklung Pratteln Längi erreicht drei Ziele



1. Verbesserung der Lebensqualität in der Längi



2. Verbesserung des Images der Längi



3. Ausbau der Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner

Kontext: nationale Koordination und Unterstützung, kantonale Begleitung und Vernetzung

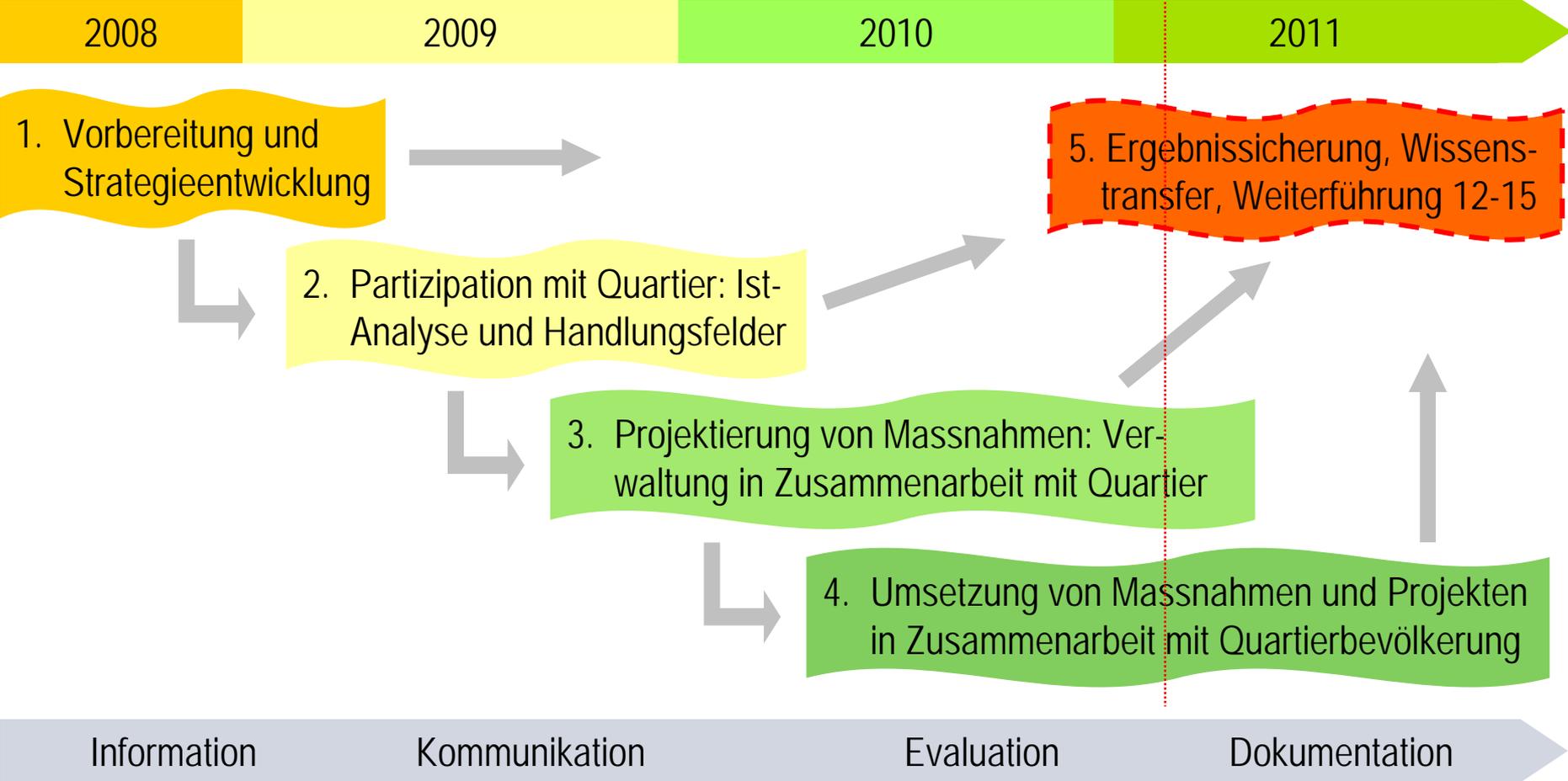
Programm Projets urbains – Gesellschaftliche Integration in Wohngebieten:
Koproduktion von ARE, BFM, BWO, BASPO, FRB, EKM

Spreitenbach	Renens	Burgdorf	Vevey	Baden, Meierhof	Baden, Kappelerhof
Rorschach	Yverdon-les-Bains, Pierre de Savoie, Villette	<u>Pratteln-Längi</u>	Schaffhausen	Montreux	Olten

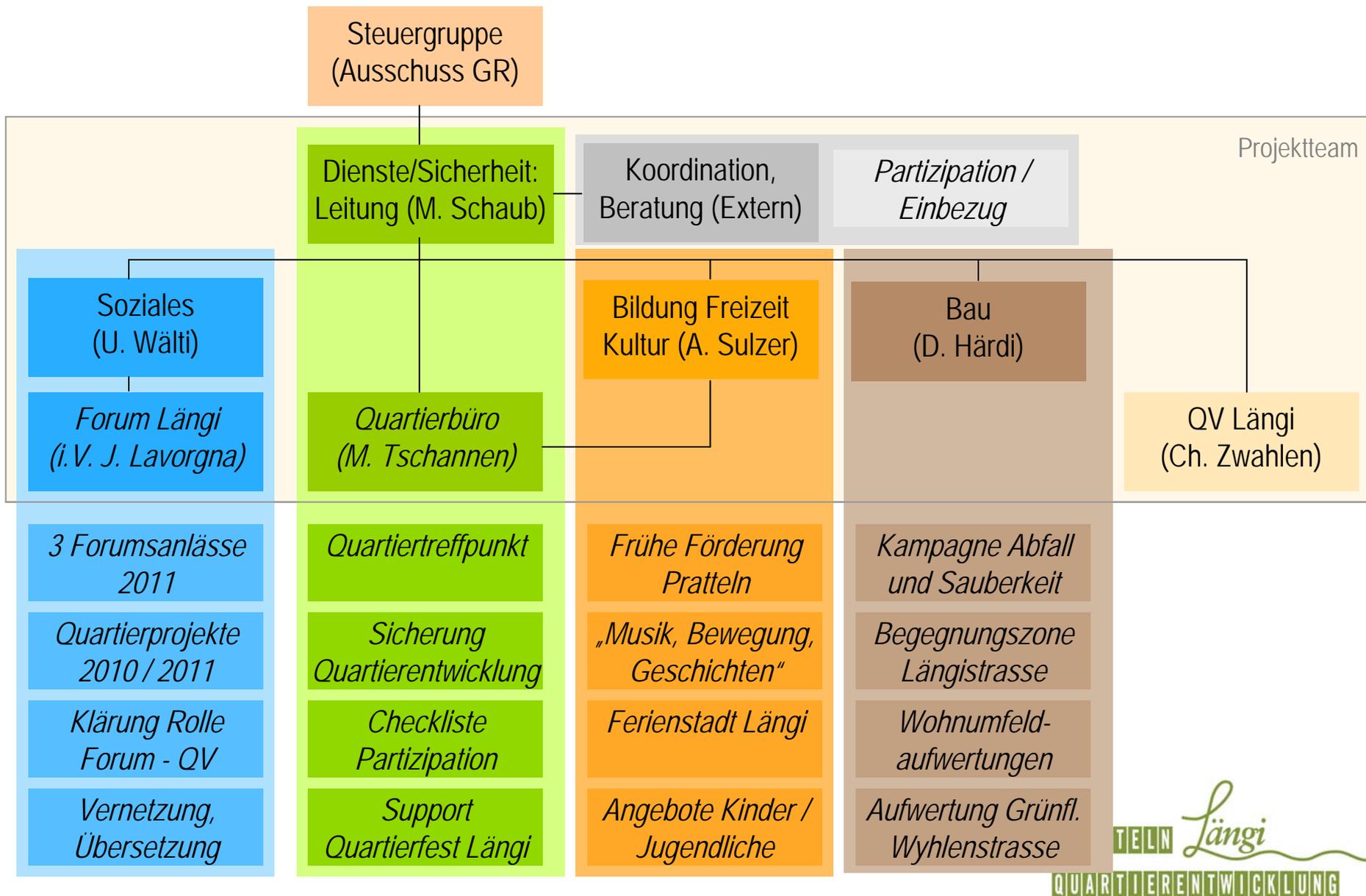
- Gemeinde Pratteln (GR, Verwaltung, Quartier)
- Kanton Basel-Landschaft (SID Fachstelle Integration, BUD Raumplanung)
- Bundesamt für Migration

Zweimal im Jahr ganztägige Treffen mit intensivem Informations- und Fachaustausch,
Koordination und Vernetzung mit Bundesstellen, Pilot- und Partnergemeinden

Der Prozess im Überblick



Projektteam: Organisation, *Zuständigkeiten / Projekte*



Fotografischer Einblick in die Arbeit der letzten zwei Jahre

1. Quartierfest Längi vom 3. und 4. September 2010
2. „Forum Längi“
3. Frühe Förderung Pratteln, Projekt „Musik, Bewegung, Geschichten“
4. Informationskampagne Abfall und Sauberkeit und neue Wertstoffsammelstelle
5. Angebote für Kinder und Jugendliche (Spielplatz Wyhlenstrasse, Street-Soccer)

Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



Quartierfest Längi, 3. / 4. September 2010



„Forum Längi“: Informationsveranstaltung 15. Juni 2010



„Forum Längi“: Informationsveranstaltung 15. Juni 2010



Frühe Förderung Pratteln



Projekt „Musik, Bewegung, Geschichten“



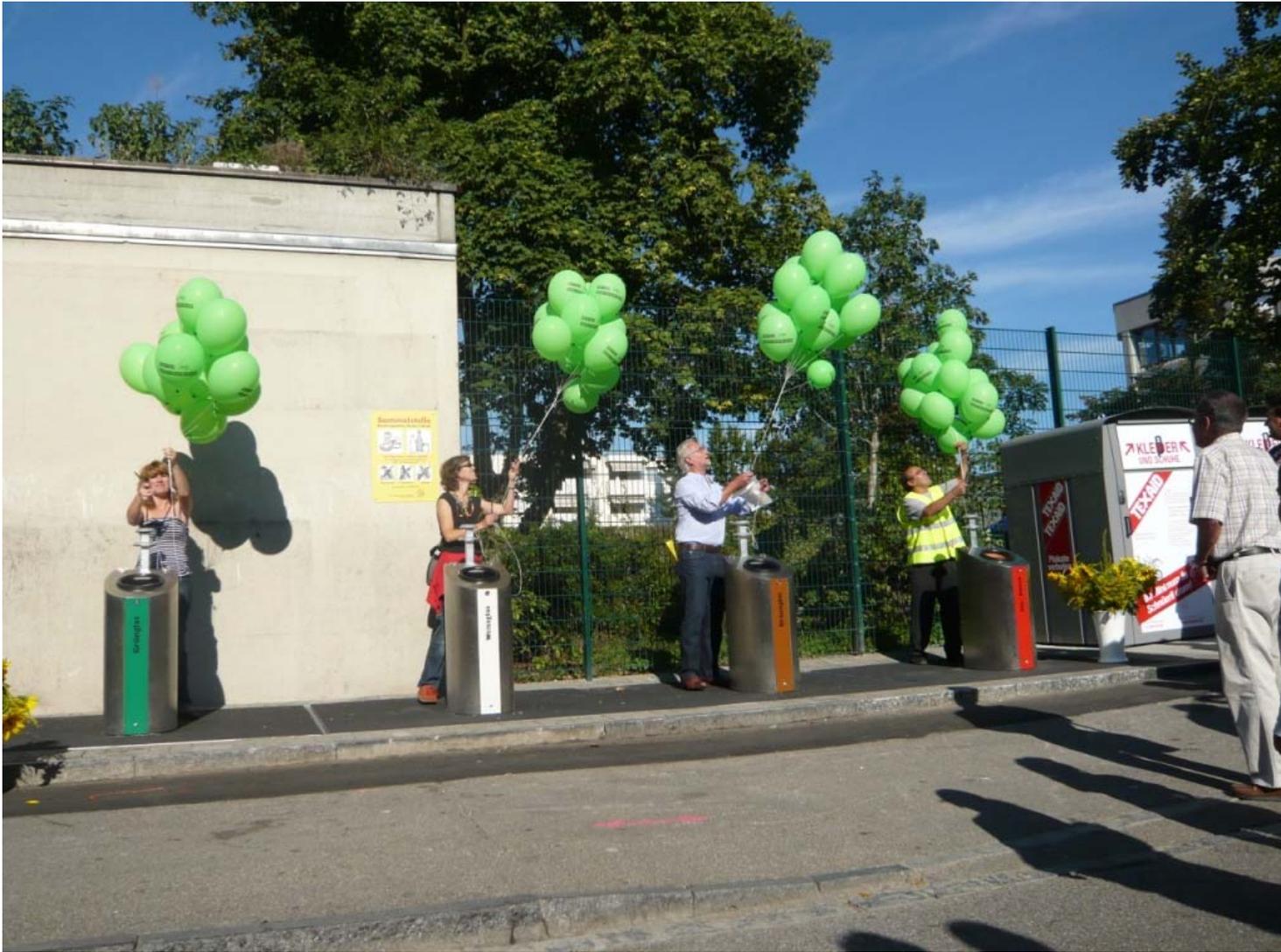
Projekt „Musik, Bewegung, Geschichten“



Informationskampagne Abfall und Sauberkeit



Neue Wertstoffsammelstelle



Neue Wertstoffsammelstelle



Angebote für Kinder und Jugendliche (Forumtheater)



Angebote für Kinder und Jugendliche (Ferienstadt)



Angebote für Kinder und Jugendliche (Ferienstadt)



Angebote für Kinder und Jugendliche (Ferienstadt)



Angebote für Kinder und Jugendliche (Ferienstadt)



Spielplatz Wyhlenstrasse



Spielplatz Wyhlenstrasse



Spielplatz Wyhlenstrasse



Spielplatz Wyhlenstrasse



Spielplatz Wyhlenstrasse



Spielplatz Wyhlenstrasse



Bestehender privater Spielplatz



Street-Soccer Anlage



Street-Soccer Anlage



Ausblick



Ausblick_1: Strategische Ziele 2011

Langfristige Sicherung der Quartierentwicklung

Bis Ende 2011 sind die nötigen Vorarbeiten geleistet, um das Thema „Quartierentwicklung“ als ein Handlungsfeld der Gemeindeentwicklung längerfristig strategisch zu sichern.

Aufsuchende Arbeit vor Ort, Quartierbüro

Ende 2011 ist geklärt, ob und wenn ja, wie die Gemeinwesenarbeit im Rahmen der Quartierentwicklungsarbeit in Pratteln als Regelfunktion eingeführt wird.

Einbezug der Anspruchsgruppen

Ende 2011 ist es ein selbstverständlich etabliertes Prinzip, dass die Anspruchsgruppen bei Fragen der Quartierentwicklung angesprochen und im richtigen Mass in einzelne Projekte einbezogen werden.

Ausblick_2: Neue Projekte 2011

Begegnungszone mit „Dorfplatz“

Bis September 2011 sind Varianten für eine Begegnungszone Längistrasse mit „Dorfplatz“ mit Grundeigentümern, Anwohnenden und dem Quartier besprochen und eine Budgetvorgabe für 2012 erstellt.

Aufwertung Freiflächen

Bis Ende 2011 sind die Treffmöglichkeiten im Grüngürtel Wyhlenstrasse mit möglichst einfachen Massnahmen (Grillplätze, Tische, Bänke) aufgewertet.

Aufwertung Wohnumfeld

Bis Ende 2011 sind ausgesuchte Grundeigentümer und Liegenschaftsverwaltungen animiert, Spiel- und Aussenplätze in ihrem Siedlungsumfeld zu sanieren.

Quartiertreffpunkt, Treffpunkt – Haus

Bis Ende 2011 sind Möglichkeiten für einen Quartiertreffpunkt abgeklärt.

Quartierentwicklung als fester Bestandteil der Verwaltung

- Der Erfolg einer Quartierentwicklung hängt schlussendlich davon ab, wie stark sich ein solcher Prozess auf einer Verwaltung verankern lässt und wie dies von der politischen Struktur getragen wird.
- Ein Projekt dieses Ausmasses sollte und darf nach Ablauf der Projektzeit nicht „schubladiert“ werden.
- Weiterführende Konzepte müssen erarbeitet werden.
- Mit der Einbindung von QuartierbewohnerInnen können nicht alle Probleme gelöst werden, doch das Zusammenleben im Quartier lässt sich positiv beeinflussen.

**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**